

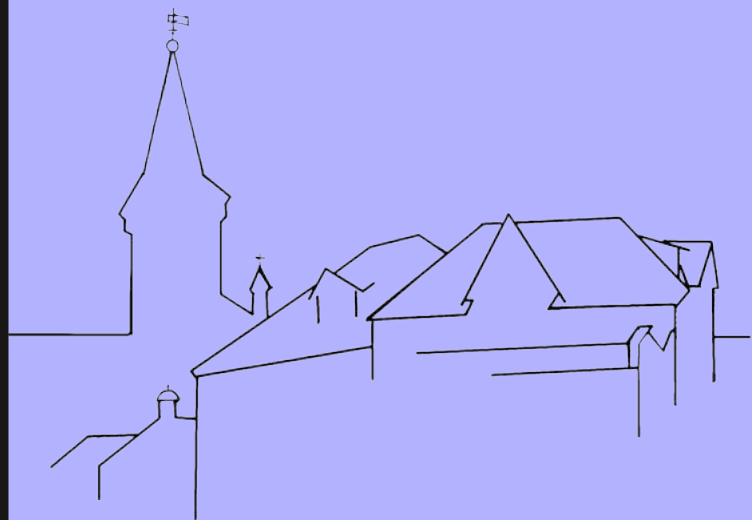


GEMEINDEBRIEF

Kirchengemeinde Selmsdorf

März - Mai

2025





Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

7 WOCHEN
OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Foto: Aleksandar Nakic / Getty Images

edition ✦ chrismon

Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Vorwort

**Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande,
den sollt ihr nicht bedrücken.**

Monatsspruch März – 3. Mose 19, 33

Hunderttausende Menschen gingen in den letzten Tagen in vielen deutschen Städten auf die Straße, um gegen Rechtsextremismus und für Vielfalt und Solidarität zu demonstrieren. Sie sind empört, dass Friedrich Merz einen Antrag zur Verschärfung der Migrationspolitik im Bundestag gestellt hat, der gemeinsam mit Stimmen der AfD dann verabschiedet wurde. Auf ihren Plakaten war zu lesen: „Merz & AfD stoppen – Asylrecht verteidigen!“

Ich kann ja gut verstehen, dass Menschen es durchaus für unbequem und nicht immer leicht empfinden, sich an fremde Kulturen und Lebensweisen zu gewöhnen. Aber jeder Mensch hat eine Würde und das Recht auf einen sicheren Lebensraum, ganz gleich wer er ist und woher er kommt. Und wenn eine demokratische Partei wie die CDU mit der rechtsextremen AfD durchsetzt, dass Asylsuchende an den deutschen Grenzen mehr und mehr zurückgewiesen werden, dann kommt das einer Verachtung der Menschenrechte gleich.

Wenn ein Mensch Hilfe benötigt und ich ihm helfen kann, dann soll ich es auch tun. Und Menschen, die ihre Heimat verlassen, weil sie unter Krieg, Hunger, Not und Verfolgung leiden, müssen unsere Hilfe erfahren.

„Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken.“ Und weiter heißt es: „Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst.“

Jesus nennt das Nächstenliebe. Nur die Menschen zu lieben, die unsere Freunde oder unsere Liebsten sind, ist zu wenig. Was ist schon besonders daran?

Was hilft es den Flüchtlingen und Asylbewerbern, wenn wir ihnen vermitteln, dass eine Unterkunft für 100 Menschen keine Akzeptanz findet, nicht ausreichend Raum bietet und von daher unmenschlich ist?

Die Hilfesuchenden dürfen nicht zum Spielball unserer politischen Verhandlungen werden. Der Nächstenliebe müssen politische und gesellschaftliche Auseinandersetzungen und Zusammenhänge wirklich egal sein. Fremde und Einheimische, Menschen, die mir sehr nahe sind und Menschen, die fern sind, werden immer in gleichem Maße unter das Gebot der Nächstenliebe gestellt.

Wenn das gelingt, dann gelingt das Leben. Und dann macht das Leben Freude, weil wir gut miteinander unterwegs sind und uns sicher sein dürfen, dass jeder, der Hilfe braucht, dann auch Hilfe empfangen wird.

Eine besinnliche Passionszeit und ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen und euch Torsten Woest

Gottesdienste

Tag	Datum	Gottesdienste	Zeit	Ort
So	02. März	Gottesdienst zum Weltgebetstag: Gastgeberland Cookinseln - anschließend gemeinsames Essen.	10:30	Selmsdorf Pfarrhaus
So	09. März	Gottesdienst	10:30	Selmsdorf Pfarrhaus
So	16. März	Gottesdienst	10:30	Selmsdorf Pfarrhaus
So	23. März	Gottesdienst mit Taufe	10:30	Selmsdorf Pfarrhaus
So	30. März	Gottesdienst	10:30	Selmsdorf Pfarrhaus
So	06. April	Wander-Gottesdienst im Sprengel Schönberg von Palingen nach Selmsdorf	10:00	Palingen Feuerwehrhaus
So	13. April	Gottesdienst	10:30	Selmsdorf Pfarrhaus
Fr	18. April	Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag	10:30	Selmsdorf Kirche
So	20. April Ostern	Gottesdienst am Ostermorgen	06:00	Selmsdorf Kirche
So	20. April Ostern	Familiengottesdienst, anschließend Osternestersuche im Pfarrgarten	10:30	Selmsdorf Kirche
Mo	21. April	Ostermontag – Gottesdienst der Kirchenregion Mecklenburg Nordwest	11:00	Boltenhagen Kirche
So	04. Mai	Gottesdienst	10:30	Selmsdorf Kirche
So	11. Mai	Gottesdienst mit Taufe	10:30	Selmsdorf Kirche
So	18. Mai	Gottesdienst	10:30	Selmsdorf Kirche
So	25. Mai	Gottesdienst	10:30	Selmsdorf Kirche
Do	29. Mai	Gottesdienst - Christi Himmelfahrt	10:30	Selmsdorf Pfarrgarten

Sonstige Veranstaltungen

Fr bis So	21. - 23. März	Konfirmandenfahrt der Kirchenregion Mecklenburg Nordwest	16:30 bis 14:00	Dreilützow Schloss
-----------------	-------------------	---	-----------------------	-----------------------

Ausführliches

Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

„Wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des Süd-pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind.

Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten?

Sie sind herzlich eingeladen am **2. März um 10.30 Uhr** in das Selmsdorfer Pfarrhaus zum Weltgebetstags-Gottesdienst und zum gemeinsamen Essen im Anschluss.

Gemeindeversammlung

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Selmsdorf lädt alle Kirchengemeindeglieder am **11. März um 19 Uhr** in das Selmsdorfer Pfarrhaus zur Gemeindeversammlung ein.

Ausführliches

Wander-Gottesdienst

Die Kirchengemeinden im Sprengel (Herrnburg, Selmsdorf, Dassow, Carlow, Schlagsdorf, Schönberg) laden am **6. April** zu einem gemeinsamen Wander-Gottesdienst von Palingen nach Selmsdorf ein. Um **10 Uhr** treffen wir uns am **Feuerwehrhaus in Palingen** und wandern dann durch Gottes Natur Richtung Selmsdorf. In der Selmsdorfer Sankt Marienkirche feiern wir eine Andacht und wollen anschließend im Pfarrhaus gemeinsam Mittag essen.

Neues aus der Landarztpraxis in Selmsdorf

Liebe Patienten,

ich möchte die Arztpraxis an Herrn Phillip Höhmeier übergeben und diese Zeit dafür nutzen, um Ihnen für Ihr bisheriges Vertrauen zu danken! Einige von Ihnen kenne ich schon fast 33 Jahre! Ich möchte aber auch diese Zeit nutzen, um mich bei denjenigen zu entschuldigen, denen ich nicht die Ärztin sein konnte, die sie gebraucht hätten!

Es ist von Beginn an immer ein Team um mich gewesen, das mich unterstützt hat und für das ich sehr dankbar bin: ich möchte erinnern an Schwester Bärbel, Frau Rosi Stapelmann, Frau Marita Zinnecker, Schwester Roswitha, Frau Ute Erdmann und Frau Edith Möller.

Seit einiger Zeit sind Frau Anne Botterweck, Frau Ingrid Schröder-Langpaap und Frau Chantal Voss gemeinsam mit mir für Sie da. Und das Schönste ist, dass sich das kollegiale Miteinander nicht geändert hat.

Die Verbindung zwischen beiden Teams ist Schwester Kerstin. Gerade bei ihr möchte ich mich ganz besonders für ihre jahrelange Mitarbeit bedanken!

Bis zum 13. März werde ich noch in Selmsdorf Sprechstunden halten und dann bis zum Monatsende im Urlaub sein.

Leider ist aufgrund der noch ausstehenden Zusage vom Zulassungsausschuss, der erst Anfang März tagt, zum jetzigen Zeitpunkt kein genauer Übernahmetermin bekannt.

Daher laden Herr Höhmeier und ich am **26. März um 19 Uhr** zu einem Informationsabend in die Praxisräume ein. Dann werden wir Ihnen hoffentlich genaue Auskünfte geben können.

Aber bis dahin:

Bleiben Sie gesund und wenn nicht, dann sind Sie nach wie vor in der Landarztpraxis in Selmsdorf jederzeit herzlich willkommen!

Doreen Hantel-Fey

Ausführliches

Konfirmation

**Am Pfingstsonntag, den 8. Juni 2025, werden um 14 Uhr
in unserer Selmsdorfer Sankt Marienkirche konfirmiert:**



Kirchenregion Mecklenburg Nordwest

Am Reformationstag 2024 war es soweit: die lange gemeinsam vorbereitete Fusion der beiden Kirchenregionen Grevesmühlen und Gadebusch wurde Wirklichkeit. Mit einem Festgottesdienst in Grevesmühlen wurde „Hochzeit“ gefeiert. Die so entstandene neue Region heißt nun „Kirchenregion Mecklenburg Nordwest“.

Warum wurde eine Fusion nötig?

Der Grund für diese Entscheidung liegt in den immer weniger werdenden Mitgliederzahlen. Je weniger Mitglieder die Kirche hat, desto weniger Kirchensteuermittel stehen zur Verfügung, um das Personal, also die Pastoren, Gemeindepädagogen, Kirchenmusiker, Küster, Friedhofsgärtner und Gemeindegastwirtinnen zu bezahlen. Mit der Fusion reagieren wir auf diese Entwicklung. Mit dieser Entscheidung wollen wir Synergieeffekte schaffen und vor allem die Verwaltung verschlanken. Außerdem wollen wir so viele Personalstellen wie möglich behalten. Die Mitgliederzahlen einer einzelnen Kirchengemeinde reichen teilweise nicht mehr aus, um bspw. eine volle Pfarrstelle oder überhaupt eine Personalstelle zu finanzieren. Darum werden jetzt die Mitgliederzahlen mehrerer Kirchengemeinden zur Berechnung herangezogen. Zu diesem Zweck teilt sich die neue Kirchenregion Mecklenburg Nordwest in drei sogenannte Pfarrsprengel auf. Innerhalb dieser Verwaltungseinheiten werden die Mitgliederzahlen zusammengerechnet und bilden die Grundlage für den neuen Stellenplan. In einem Pfarrsprengel hat jede Kirchengemeinde nach wie vor jeweils einen Kirchengemeinderat.

Ausführliches

Welche Gemeinden gehören dazu?

Zum Pfarrsprengel Schönberg gehören die Kirchengemeinden Herrnburg, Schönberg, Selmsdorf, Dassow, Carlow und Schlagsdorf. Zum Pfarrsprengel Grevesmühlen gehören die Kirchengemeinden Grevesmühlen, Roggenstorf, Klütz-Boltenhagen, Diedrichshagen und Bössow. Und der Pfarrsprengel Gadebusch umfasst die Kirchengemeinden Gadebusch-Roggendorf, Pokrent-Groß Brütz, Rehna-Meetzen, Mühlen Eichsen-Vietlütke, Kirch Grambow und Groß Salitz.

Wie viele Mitglieder gibt es?

Die Kirchenregion Mecklenburg Nordwest hat insgesamt 11.919 Mitglieder (Stand: 1. April 2024). Die mitgliederstärkste Kirchengemeinde ist Grevesmühlen mit 1.403 Gemeindegliedern. Dagegen ist die Kirchengemeinde Bössow mit 63 Mitgliedern die kleinste Kirchengemeinde der Region.

Christian Schnepf (Regionalpastor der Kirchenregion Mecklenburg Nordwest)



Die neue Kirchenregion Mecklenburg Nordwest mit den drei Pfarrsprengeln Schönberg im Westen, Grevesmühlen im Nordosten und Gadebusch im Südosten.

Rückblick



Christenlehrefahrt nach Mölln



Kirchenjubiläum 160 Jahre Sankt Marienkirche mit dem Duo "Knopf und Zopf"

Rückblick



Sternsingerkinder bringen den Segen in die Häuser



Konfirmandenfahrt nach Ratzeburg



Brannte nicht
unser Herz
in uns,
da er mit
uns redete?

Lk 24,32

WENN ALLES PASST

Wie fühlt sich das an, wenn eine Sache einfach richtig gut passt? Wenn man im Begriff ist, sich zu verlieben oder die Chemie mit einer neuen Kollegin auf Anhieb stimmt? Bei mir ist es ein warmes Gefühl im Bauch, ein Lächeln. Aber auch Aufregung und ein bisschen Unruhe, weil ich mich freue.

Die Jünger:innen von Jesus sagen über so eine Situation: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ (Lk 24,32). Zuerst dachten sie, dass ein Fremder mit ihnen über die Bibel gesprochen hat. Sie haben ihn auf dem Weg in das Dorf Emmaus getroffen, ein paar Tage nach Jesu Hinrichtung. Was der Mann ihnen erzählt hat, hat sie berührt. Sie haben gemerkt: Hier passt etwas. Sie sind nicht beeindruckt, weil ihnen ein wichtiger Mensch irgendetwas erzählt. Es ist vielmehr umgekehrt: Dieser fremde Mensch spricht sich in

ihr Herz. Sie sind offen dafür, sich auf ihn einzulassen, obwohl sie noch um Jesus trauern. Am Abend bitten sie den Fremden darum, bei ihnen zu bleiben. Und da gibt er sich zu erkennen: Es ist der auferstandene Jesus selbst. Das, was er gesagt hat, hat die Jünger:innen zum Leuchten gebracht, auch bevor sie ihn erkannt haben.

In dieser Geschichte steckt viel Weisheit. Es ist schwierig, auch in einer tragischen Situation offenzubleiben und sich auf Neues einzulassen. Es ist nicht selbstverständlich, zu merken, wenn etwas passt – die Jünger:innen stellen auch im Nachhinein erst fest, dass die Begegnung besonders war. Aber genau in diesen Momenten, im ganz unerwartet Passenden, kann man Jesus begegnen – und erkennt ihn oft erst im Nachhinein.

ANNA BERTING

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	17:00	Bastelkreis Interessantes aus dem Nähkästchen	Birgit Below 038823 / 21549
Mittwoch	15:00-16:00	Christenlehre I * 1. - 3. Klasse Erleben des christlichen Glaubens: Geschichten-Spielen, Erzählen, Basteln, soziales Miteinander, Konfliktlösungen...	Torsten Woest 038823 / 22024
Mittwoch	16:00-17:00	Christenlehre II * 4. - 6. Klasse Inhalte: Siehe oben	Torsten Woest 038823 / 22024
Mittwoch vierzehntägig	17:30-19:00	Vorkonfirmanden * Termine: 12. März, 26. März, 09. April, 07. Mai, 28. Mai	Torsten Woest 038823 / 22024
Mittwoch vierzehntägig	17:30-19:00	Hauptkonfirmanden * Termine: 05. März, 19. März, 02. April, 30. April, 21. Mai	Torsten Woest 038823 / 22024
Mittwoch	17:30-19:00	Junge Gemeinde Termine nach Absprache (WhatsApp-Gruppe)	Friederike Woest Wilhelm Woest 01525 / 64 89 486
Donnerstag	15:30-17:00	Kirchen-Knirpse * (3 - 6 Jahre) Gemeinsames Singen, Basteln, Spielen an der frischen Luft, Hören und Erleben von Geschichten aus der Bibel. Termine: 06. März, 20. März, 03. April, 22. Mai	Natalia Protasowitzki Laura Bradler Anne Botterweck 038823 / 22024
Freitag monatlich	15:00-17:00	Kirchenkaffee (Seniorentreff) Singen, thematisches Arbeiten, Spiele, Klönen mit Kaffee und Kuchen. Termine: 28. März, 25. April, 23. Mai	Maren Kolbe 038823 / 21065

* in den Ferien finden keine Termine statt!

— ✓ VERANSTALTUNGEN —

Aus den Kirchenbüchern



Verstorbene

Lotte Knoop,

Teschow (Schönberg)

Allen Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Hohe und Runde Geburtstage

02.03.	Wolfgang Preuß	Selmsdorf	85 Jahre
12.03.	Werner Kalinke	Selmsdorf	85 Jahre
22.03.	Inge Müller	Selmsdorf	73 Jahre
28.03.	Hartmut Gäfke	Selmsdorf	80 Jahre
30.03.	Bernd Stegmann	Selmsdorf	72 Jahre
31.03.	Monika Nadolski	Selmsdorf	76 Jahre
01.04.	Martin Soltau	Selmsdorf	71 Jahre
07.04.	Lisa Baer	Zarnewenz	89 Jahre
14.04.	Hella Wedekind	Selmsdorf	85 Jahre
16.04.	Fritz Steffen	Selmsdorf	91 Jahre
24.04.	Renate Schmidt	Selmsdorf	73 Jahre
02.05.	Gerda Schlender	Sülsdorf	90 Jahre
02.05.	Renate Didszun	Zarnewenz	83 Jahre
05.05.	Herta Boseniuk	Teschow	85 Jahre
07.05.	Horst Wedekind	Selmsdorf	89 Jahre
07.05.	Hans-Jürgen Schorch	Selmsdorf	76 Jahre
12.05.	Margarete Möller	Selmsdorf	96 Jahre
12.05.	Marlene Seiler	Teschow	76 Jahre
17.05.	Christa Starcky	Selmsdorf	75 Jahre
18.05.	Helga Gäfke	Selmsdorf	76 Jahre
20.05.	Traute Gruber	Selmsdorf	82 Jahre
25.05.	Hannelore Maassen	Selmsdorf	79 Jahre

Herzlichen Glückwunsch

 GEBURTSTAGE

Der Gemeindebrief wird gesponsert von:



AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

**Kfz-Reparaturen für alle Fahrzeuge
Inspektion • TÜV / AU • Unfallinstandsetzung
PKW + LKW Abschleppdienst**

Frithjof Pell

Kfz-Meister

An der Trave 21 • 23923 Selmsdorf
Telefon 04 51-69 00 20 • Fax 04 51-69 04 34

LANDARZTPRAXIS

schulmedizinische und alternative Heilverfahren

Dipl. med.

Doreen Hantel-Frey

praktische Ärztin

Homöopathiediplom des DZVHÄ



Öffnungszeiten

MO 8:00-12:00 Uhr 15:00-17:00 Uhr
DI 8:00-12:00 Uhr
MI 8:00-12:00 Uhr 15:00-17:00 Uhr

DO 8:00-12:00 Uhr
FR 8:00-12:00 Uhr

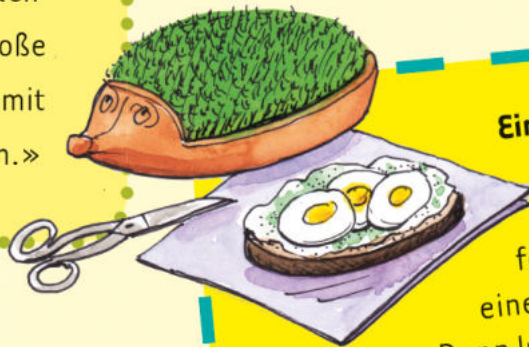
Gerne auch nach telefonischer Vereinbarung: 038823-21246.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist!

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

OSTER



BLUME



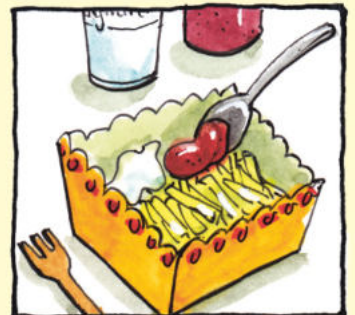
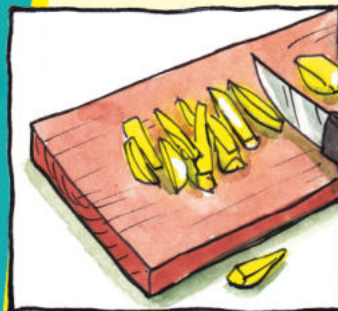
GLÖCKCHEN

MÄRZEN



LAUCH

Auflösung: Oster-Glückchen, Märzen-Blume, Schnee-Glückchen, Schlüssel-Becher, Oster-Glocke, Schlüssel-Märzen-Blume, Märzen-Blume, Märzen-Blume



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit. Viertele einen Apfel,

entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Impressum

Herausgeber:	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Selmsdorf		
Satz / Layout	Torsten Woest / Norbert Saß		
Link Gemeindebrief:	www.kirche-mv.de/Selmsdorf.selmsdorf.0.html		
Druck:	www.gemeindebriefdruckerei.de		
WIR SIND FÜR SIE UND EUCH DA:			
Pfarramt & Friedhofsverwaltung	<u>Pfarramt</u> Gemeinediakon Torsten Woest Hinterstaße 11, 23923 Selmsdorf Tel.: 038823 / 22024 Fax: 038823 / 22025 Mobil: 01520 / 8908471 E-Mail: selmsdorf@elkm.de	<u>Friedhofsverwaltung</u> Frau Gerlinde Semrau Hinterstaße 10, 23923 Selmsdorf Tel.: 038823 / 22024 Fax: 038823 / 22025 E-Mail: friedhof-selmsdorf@elkm.de	
Kirchengemeinderat:	Christiane Woest, Vorsitzende Hinterstraße 11, 23923 Selmsdorf Tel.: 038823 / 22024 E-Mail: selmsdorf@elkm.de		<div> GBD www.blauer-engel.de/uz195 Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de</div>
Bankverbindung:	Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, Kto.: 1000 039 001, BLZ: 140 510 00 IBAN: DE40 1405 1000 1000 0390 01 SWIFT-BIC: NOLADE21WIS		
Website:	https://kirchengemeinde-selmsdorf.netlify.app		